



Petra Neumayer
Roswitha Stark



Medizin zum Aufmalen 1

Heilen mit den Zeichen
der Neuen Homöopathie

Praktische Anwendung,
Tipps und Fallbeispiele



TASCHENBUCH



*Petra Neumayer
Roswitha Stark*

Medizin zum Aufmalen 1

*Heilen mit den
Zeichen der
Neuen Homöopathie*

*Praktische Anwendung,
Tipps und Fallbeispiele*

Haben Sie Fragen an Petra Neumayer und Roswitha Stark?
Anregungen zum Buch?
Erfahrungen, die Sie mit anderen teilen möchten?

Nutzen Sie unser Internetforum:
www.mankau-verlag.de



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Petra Neumayer und Roswitha Stark

Medizin zum Aufmalen 1

Heilen mit den Zeichen der Neuen Homöopathie
Praktische Anwendung, Tipps und Fallbeispiele

E-Book (pdf): ISBN 978-3-86374-356-7

(Druckausgabe: ISBN 978-3-86374-355-0, 1. Auflage 2017)

Mankau Verlag GmbH

Postfach 13 22, D-82413 Murnau a. Staffelsee

Im Netz: www.mankau-verlag.de

Internetforum: www.mankau-verlag.de/forum

Endkorrektorat: Susanne Langer M. A., Germering

Umschlag: Sebastian Herzig, Mankau Verlag GmbH

Satz: Catherine Avak, Iphofen

Motive Titelseite: Indianer (Ecuadorianische Zentrale für Tourismus c/o BZ.COMM!);
Akupunkturpuppe (schwa-medico GmbH); Wasserglas/Füße (Grafikstudio Heike
Brückner, Regensburg)

Schaubilder/Fotos Innenteil: Can Stock Photo Inc. / Nikki24 (7, 118/119), Can Stock
Photo Inc. / OG_vision (10), Petra Neumayer (14), Can Stock Photo Inc. / mrslevite
(16/17), Grafikstudio Heike Brückner (18, 31, 43, 55, 82/83), Alvina M. Kreipl, Kolber-
moor (21, 24, 25, 26, 28, 33, 56, 58, 61–78, 88, 95, 96), Koha Verlag GmbH, Burgrain (45),
Can Stock Photo Inc. / dolgachov (49), schwa-medico GmbH (51), Thomas Ulrich 2014
(148 oben), privat (148 unten)

Alle übrigen Motive: Mankau Verlag GmbH, Murnau

Hinweis zu Markenrechten:

„Körbler“ und „Neue Homöopathie nach Körbler“ sind eingetragene Marken der
—naturwissen GmbH & Co. KG, Wolfratshausen. „PraNeoHom“ ist eingetragenes
Markenzeichen von Layena Bassols Rheinfelder, Dießen am Ammersee.

Wichtiger Hinweis des Verlags:

Die Autorinnen haben bei der Erstellung dieses Buches Informationen und Ratschläge
mit Sorgfalt recherchiert und geprüft, dennoch erfolgen alle Angaben ohne Gewähr;
Verlag und Autorinnen können keinerlei Haftung für etwaige Schäden oder Nachteile
übernehmen, die sich aus der praktischen Umsetzung der in diesem Buch dargestellten
Inhalte ergeben. Bitte respektieren Sie die Grenzen der Selbstbehandlung und suchen
Sie bei Erkrankungen einen erfahrenen Arzt oder Heilpraktiker auf.

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	10
<i>Teil I: Basiswissen</i>	17
Alles schwingt: Morphische Felder & Co.	18
Das Resonanzprinzip	19
Heilen mit geometrischen Zeichen	22
Heilende Zeichen	24
Das Testverfahren im Resonanzprinzip	29
Umgang mit der Einhandrute – persönliche Eichung	29
Beurteilung der Testfähigkeit	31
Absichtsloses Testen	33
Der energetische Kreis –	
Erweiterung der Testmöglichkeiten	35
Die acht Stufen der Verträglichkeit	38
Die Heilkraft des Wassers	43
Übertragung von Heilinformation auf Wasser	45
Weitere geeignete Materialien	
für die Informationsübertragung	46
Löschen gespeicherter Informationen	48
Die Energie-Balance am Körper	51
Einblicke in die chinesische Medizin	51
Das Prinzip der Polarität: Yin und Yang	54
Die fünf Wandlungsphasen	55
Organ-Meridian-Zuordnung	60
Energieleitbahnen: die Meridiane	61
Praktischer Einsatz von Symbolen an den Meridianen	73
Vortests	73
Meridianausgleich durch Energie-Balance	75
Nachttests	80



<i>Teil II: Praxisanwendungen</i>	83
Elektrosmog	84
Geopathische Belastungen und Raumentstörung	91
Narbenstörung	97
Krankheiten umschreiben:	
Wasserübertragung in der Praxis	101
Amalgam und Gifte ausleiten	110
 <i>Teil III: Erweiterter Schwingungsausgleich</i>	 119
Der Psychomeridian	120
Die Chakra- und Aura-Therapie	124
Töne und Rhythmen	130
Die Arbeit mit Farben	134
Glaubenssatarbeit nach O. Carl Simonton	136
Die Arbeit mit Tieren und Pflanzen	140
 Danksagung	 147
Zu den Autorinnen	148
Weitere gemeinsame Titel	149
Literatur und Links	150
Adressen (Erfahrungsberichte)	155
Stichwortregister	156

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir erinnern uns noch genau an den Moment im Jahr 2005, als die Idee zu diesem Buch geboren wurde: Roswitha Stark und ich hatten uns in der Jahresausbildung zur Praxisorientierten Neuen Homöopathie kennengelernt, und wir waren schnell von den schier unerschöpflichen Möglichkeiten dieser sanften Heilmethode angetan. Roswitha Stark ist Heilpraktikerin und brachte neben ihrer medizinischen Kompetenz noch eine tolle Schreibe aus ihrer früheren Tätigkeit als Redakteurin mit; ich komme aus dem Medizinjournalismus und bin von meinem innersten Impuls her getragen von der Frage „Was ist eigentlich Heilung?“. Und so war es sicher Fügung, dass wir beide uns zusammentaten, um in unserem ersten ge-

Heilung heißt immer, Selbstheilungskräfte zu aktivieren.



meinsamen Buch die revolutionären Ideen dieser ganz neuen medizinischen Richtung in die Welt hinaus zu tragen.

Doch die Suche nach einem geeigneten Verlag für dieses Projekt war gar nicht so einfach! Vor rund zwölf Jahren war Heilen mit Symbolen ungefähr das Exotischste, was es in Sachen Alternativmedizin gab. Sinuszeichen draufgemalt, und der Schmerz ist weg? Kein Verleger nahm unser Buchkonzept ernst oder hatte den Mut, sich auf ganz unbekanntes Terrain hinauszuwagen. Bis wir – natürlich durch „Zu-Fall!“ – auf unseren heutigen Verleger Raphael Mankau stießen, der für unsere Ideen sofort ein offenes Ohr und vor allem auch den Mut hatte, dieses erste Buch zu verlegen!

Als frischgebackenes Autorenteam kreierte wir zunächst den Namen „Medizin zum Aufmalen“; dadurch wollten wir den Rahmen der Neuen Homöopathie erweitern und etwas plakativer für die Leser beschreiben. Viele Heilmethoden kommen und gehen. Die Neue Homöopathie aber hat sich langfristig in der komplementären Medizin etabliert. Und dazu durften wir mit unseren Büchern beitragen. Denn unser erstes Buch wurde schon bald zum „Band I“, dem noch weitere Bände zu Spezialthemen sowie unser Kartenset mit 64 Symbolkarten und das Buch „Heilen mit Symbolen“ folgen sollten. Band I wurde bereits in vier Sprachen übersetzt und erschien sogar in den USA! Wir sind sehr dankbar dafür, dass wir „Pioniere der Worte“ sein durften und dass durch unser Dazutun die Neue Homöopathie zum Wohle von Menschen, Tieren und Pflanzen auf der ganzen Welt als eigenständige ganzheitliche Medizin bekannt wurde.

Heute ist die Informationsmedizin aktueller denn je. Die Wissenschaft untermauert, dass es die Informationen (Schwingungen) sind, die Aufbau und Organisation von Materie steuern. Schwingungen werden von jedem lebendigen

Organismus ausgesandt und empfangen. So kommunizieren unsere 60 Billionen Körperzellen nicht nur untereinander, sondern auch mit der Außenwelt. Wir stehen mit allem in Kommunikation. Und auf dieser Kommunikationsebene können Symbole mit ihrem Informationsgehalt eingesetzt werden, um unserem Organismus Heilimpulse zu liefern.

Wir möchten an dieser Stelle auch unserer Ausbilderin Layena Bassols Rheinfelder dafür danken, dass in ihrem fundierten Unterricht dieser wunderbare Same in uns gesät wurde, der in den letzten Jahren aufging und nun weiterhin seine Blüten treibt. Unser Dank gilt aber auch all unseren anderen Lehrern, Begleitern, den vielen Seminarteilnehmern und Freunden, die uns bei dieser Entwicklung unterstützt und begleitet haben. Auch den Therapeuten, die diesen Band mit ihren Erfahrungsberichten bereichert haben, möchten wir ein herzliches Dankeschön aussprechen!

Im Anhang dieses Buches finden Sie interessante Links und Adressen rund um die Welt der Neuen Homöopathie. Auch über unsere Vorträge, Seminare und Ausbildungen können Sie sich dort informieren.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg in der Anwendung der Neuen Homöopathie!

Mit herzlichen Grüßen

*Petra Neumayer und Roswitha Stark
im März 2017*



Einleitung

Ziel dieses Buches ist, Ihnen – egal ob interessierter Laie, Patient oder Therapeut – eine energetische Informationsmedizin mit ihren mannigfaltigen Einsatzmöglichkeiten vorzustellen.

Der ursprüngliche Name dieses ganzheitlichen Heilsystems lautet „Neue Homöopathie“. Sie basiert auf den Forschungen des Wiener Elektrotechnikers Erich Körbler (1936–1994), der altes Wissen wiederentdeckte und durch eigene Forschungen schließlich den Bogen zwischen der Traditionellen Chinesischen Medizin, neuesten Erkenntnissen aus der Quantenphysik und der Radiästhesie spannen konnte.

„Neue Homöopathie“ benannte er dieses Heilsystem, weil es – ähnlich wie die Homöopathie – auf dem Prinzip basiert, Krankheiten durch Informationsübertragung zu heilen.

Erich Körbler verdanken wir, dass er dieses Wissen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht hat und dass das Interesse an dieser sensitiven Heilmethode heutzutage stetig wächst. Zahlreiche Therapeuten bauen seither auf seinem Wissen auf, forschen weiter, bereichern die Neue Homöopathie mit eigenen Erfahrungen oder koppeln sie an andere ergänzende Heilsysteme. Aus diesen Weiterentwicklungen resultieren heute verschiedene Namen wie Praxisorientierte Neue Homöopathie (PraNeoHom), Bioenergetische Regenerationstherapie, Sensitive Resonanztherapie und viele mehr.

Die richtige Schwingung macht's

Basis und theoretische Grundlagen der verschiedenen Methoden der energetischen Informationsmedizin sind immer dieselben: Alles schwingt. Ob Steine, Farben, Mikroorganismen, Arzneien, Menschen oder geometrische Zeichen – alles,

was existiert, hat eine Schwingung, sendet Informationen aus und steht miteinander in Kommunikation. Setzte man einen kranken Organismus mit einem verstimmten Musikinstrument gleich, dann könnte er durch die richtige Schwingung wieder auf den richtigen Ton eingestimmt werden. Ganz ähnlich ist auch die Theorie vieler Heilmethoden, die mit Information und Schwingungen heilen. Sie alle haben zum Ziel, einen erkrankten Organismus wieder in Ein-Klang zu bringen, etwa mit Farben, Tönen, Frequenzen, Strichcodes. So werden Ver-Stimmungen aufgelöst, und anstelle der Dis-Harmonie wird in uns die harmonische „Saite“ unseres Resonanzkörpers zum Klingen gebracht: Die Energie fließt wieder, und der Organismus erhält neue Kraft, die Selbstheilungskräfte walten zu lassen.

Auf diesem Prinzip basiert auch die Neue Homöopathie, indem sie disharmonische Schwingungen mithilfe geometrischer Zeichen verändert. Denn jeder gemalte Strich wirkt wie eine Antenne und verändert die vorhandene Schwingung: Werden diese biophysikalisch wirksamen geometrischen Zeichen zum Beispiel auf Akupunkturpunkte aufgemalt, lösen sie schmerzlose Reize zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte aus. Man spricht auch von der „Strichakupunktur“.

Dass Akupunkturpunkte seit Tausenden von Jahren genaldelt werden, ist weitestgehend bekannt. Heutzutage etablieren sich viele verschiedene „Meridiantherapien“, die auf die unterschiedlichsten Arten Einfluss auf das Meridiansystem und die Akupunkturpunkte ausüben – zum Beispiel mittels Klopfen (EFT), Streichen, Kristall-Akupunktur, Auflegen von Stimmgabeln – oder eben durch Aufmalen von geometrischen Zeichen. Auch die Körperbemalungen von Urvölkern und Indianern oder die Tätowierungen auf krankhaften Stel-

len beim berühmten Eismenschen „Ötzi“ dienen bzw. dienten nichts anderem als dem Schwingungsausgleich und damit der Heilung.

Fotos, die mit einer wärmesensiblen Kamera vom Institut für Biophysik in Neuss aufgenommen wurden, zeigen eindrucksvoll den Verlauf verschiedener Meridiane und bestätigen, dass das Meridiansystem keine Erfindung alter chinesischer Dynastien ist, sondern sicherlich bald auch für die Skeptiker an östlichen Therapiemethoden wissenschaftlich nachweisbar sein wird.

Die geometrischen Zeichen lassen sich darüber hinaus aber auch zur Herstellung von „informiertem Heilwasser“ einsetzen. Auch die Übertragung von Information auf Wasser ist eine sehr einfache, effektive und kostengünstige Technik, die in diesem Buch erläutert wird: Durch das Trinken des informierten Wassers ist es möglich, jede Zelle unseres Körpers positiv zu informieren.

Die Neue Homöopathie und die daraus neu hervorgegangenen Methoden und Anwendungen eignen sich aber nicht nur für professionelle Therapeuten, sondern gerade auch für Laien; sie ermöglichen jedem Einzelnen, selbstverantwortlich für seine Gesundheit zu sorgen und sich selbst zu helfen, besonders in akuten Fällen. So reicht zur Schmerzlinderung oft schon ein mit einem Filzstift auf die Haut gemaltes Heilsymbol aus, etwa bei einem schmerzhaft angeschwollenen Insektenstich, den wir direkt mit dem entsprechenden Strichcode bemalen können.

Was besonders fasziniert, ist die enorm große Bandbreite der verschiedenen Einsatzmöglichkeiten und gleichzeitig die Einfachheit in der Anwendung. Durch die direkte Miteinbeziehung des Patienten fördert die Neue Homöopathie dessen Verantwortung gegenüber der eigenen Gesundheit und ver-



Auch Tiere profitieren von der Neuen Homöopathie.

mittelt Freude an einer selbstständigen und den Gesetzen des Universums folgenden Gestaltung des Alltags.

Sensitive Resonanzmethoden verstehen sich als ganzheitlich: Der ganze Mensch (bzw. Tier oder Pflanze) wird auf allen Seinsebenen – Körper, Seele und Geist – gesehen und behandelt. Daher spielen auch die Beziehung zur Umwelt, die Lebensumstände (soziale Einbindung, familiäre und berufliche Umstände), psychische Faktoren, Strahlenbelastung (Erdstrahlen und Elektrosmog) sowie Allergien und Umweltgifte eine große Rolle in der Therapie.

Wiederentdeckung der Informationsmedizin im Informationszeitalter

Erich Körbler widmete sein Lebenswerk der akribischen Erforschung und Erfassung des Systems, das hinter den Schwingungen liegt. Er selbst sah sich als Pionier der Ganzheitsmedizin – Kollegen, die mit ihm arbeiteten, hielten ihn für ein Genie. Ein Genie, das sich insbesondere durch seine Kreativität auszeichnete.

Körbler war nicht nur Wissenschaftler, dessen Werk mit etlichen Preisen und Auszeichnungen gewürdigt wurde; er interessierte sich ebenso für die Kunst und erhielt als Schriftsteller eine Auszeichnung in Venedig. Der belgische König zeichnete ihn mit einem Verdienstkreuz aus und die EUREKA, das Zentrum der Europäischen Gemeinschaft für innovative Forschung in Brüssel, verlieh ihm die Goldmedaille – um nur einige der Ehrungen zu nennen.

Dennoch – wichtigstes Schaffenswerk des fröhlichen und gleichsam bescheidenen Forschers, das er der Nachwelt hinterließ, ist die „Neue Homöopathie“. Diesem Heilsystem liegt die Erkenntnis zugrunde, dass der Mensch ein Informationssystem sei und folglich auch durch Informationen geheilt werden könne.

Körblers Vision einer fernen Zukunft war, Menschen ohne chemische Arzneien und ohne technische Eingriffe, ausschließlich durch Informationsübertragung heilen zu können. Wir sind uns sicher: Die Zukunft hat bereits begonnen!

In diesem Buch werden Ihnen neben theoretischen Erläuterungen zahlreiche Praxisbeispiele und Erfahrungsberichte Folgendes veranschaulichen: Nichts ist unmöglich!

Kommen Sie mit auf die Reise und lesen Sie, wie Sie mit den heilenden Strichcodes positive Zeichen für Ihre Gesundheit setzen können!

